

Vernehmlassungsantwort

Thema	Finanzhaushaltsgesetz
Für Rückfragen	Michael Köpflì (Grossrat), Tel. +41 79 743 30 89
Absender	Grünliberale Partei Kanton Bern, Postfach 2436, 3001 Bern E-Mail: be@grunliberale.ch , www.be.grunliberale.ch
Datum	4. Juni 2021

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin,
sehr geehrte Damen und Herren

Für die Einladung zu obgenanntem Vernehmlassungsverfahren danken wir und nehmen wie folgt Stellung:

Die Grünliberalen unterstützen die Einführung eines Enterprise Resource Planning Systems (ERP) in der Berner Kantonsverwaltung. Wir sehen, dass es dazu gewisse gesetzliche Anpassungen braucht und unterstützen diese. Die damit einhergehenden Vereinfachungen und Optimierungen im Finanzhaushaltsgesetz begrüssen wir ausdrücklich.

Abkehr von IPSAS

Die Abkehr von der Anwendung von IPSAS können wir unterstützen. Die Finanzbuchhaltung nach HRM2 ist ausreichend. Diese ist auch in den meisten anderen Kantonen Standard und hat sich bestens bewährt. Der Mehrwert von IPSAS ist in der Praxis zu wenig ersichtlich, um den grossen Zusatzaufwand zu rechtfertigen.

Parlamentarische Mitwirkungsmöglichkeiten

Parallel zur vorliegenden Gesetzesänderung müssen die Steuerungsmöglichkeiten des Parlaments bei den Finanzen grundsätzlich und vertieft diskutiert und in der Folge optimiert werden. Dieser Prozess läuft aktuell. Wir erwarten, dass den Erkenntnissen und Resultaten aus dieser Diskussion Rechnung getragen wird – wenn immer möglich noch im Rahmen dieser Gesetzesrevision.

Herzlichen Dank für die Berücksichtigung unserer Eingaben.

Freundliche Grüsse

Michael Köpflì
Grossrat

Casimir von Arx
Präsident Grünliberale Kanton Bern